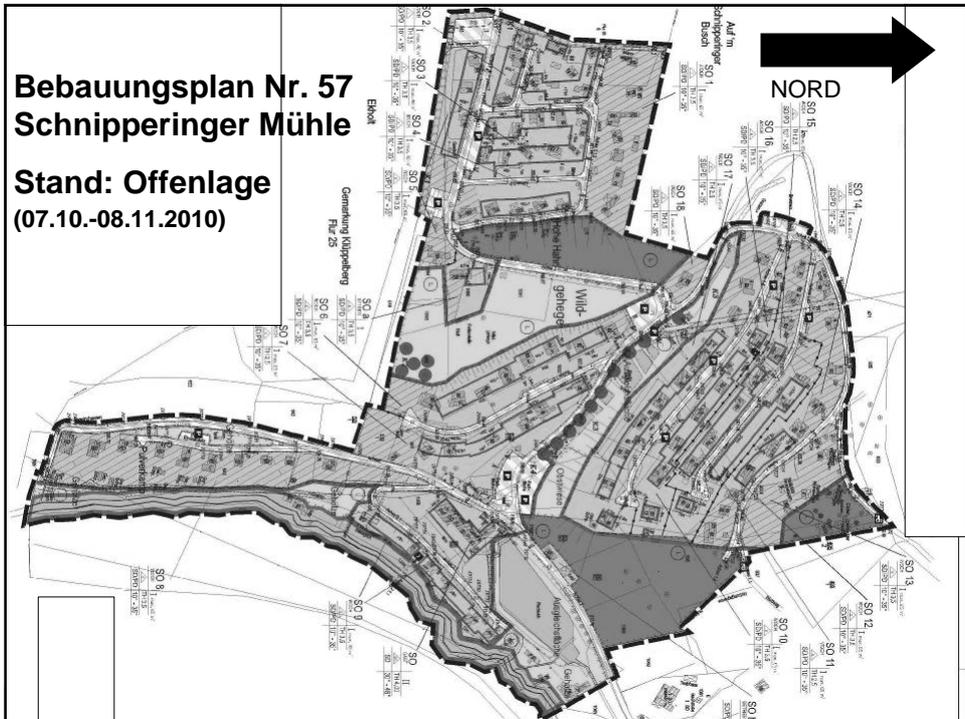


**Schnipperinger Mühle
Bebauungsplan Nr. 57
Informationsveranstaltung
für die Pächter
26.04.2012, 19:00 Uhr**



Ablauf

- 1. Stand Bauleitplanung
(Inhalte, Festsetzungen)**
- 2. Finanzierung**
- 3. Problem Dauerwohnsitze**
- 4. Szenario „wenn Bebauungsplan nicht
rechtskräftig wird“**





Verfahrensschritte bislang



Empfehlung an den Rat zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die durch Wochenend-/Camping- Erholungsnutzung geprägte Fläche im Bereich Schnipperinger Mühle (zuständiger Ausschuss)	08.11.1989
Aufstellungsbeschluss (Rat)	19.12.1989
Zustimmung zum Vorentwurf (zuständiger Ausschuss)	06.12.2006
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauG und der Nachbargemeinden	15.01. – 16.02.2007
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB	15.01. – 16.02.2007

© Stadt Wipperfurth 5



Verfahrensschritte bislang



Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB Zustimmung zum Planentwurf (zuständiger Ausschuss)	08.09.2010
Öffentliche Auslegung des Entwurfs gem. § 4 (2) BauGB – Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	07.10. – 08.11.2010
Öffentliche Auslegung des Entwurfs gem. § 3 (2) BauGB – Beteiligung der Öffentlichkeit	07.10. – 08.11.2010
Mitteilung des Sachstands zur öffentlichen Entwurfsauslegung (zuständiger Ausschuss)	17.11.2010
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung (zuständiger Ausschuss)	23.02.2011
Mitteilung des Sachstandes - nicht öffentlich (zuständiger Ausschuss)	14.03.2012

© Stadt Wipperfurth 6



Sonstige Termine

- Erörterungstermin in der Gaststätte 26.01.2007
- Informationsveranstaltung Waldsaum 19.10.2010
- Diverse Ortsbesichtigungen, zuletzt 23.03.2011, Thema Löschwasserversorgung und Stellflächen im Straßenraum
- Erhöhter Beratungsbedarf der Pächter November / Dezember 2011, daraus resultierend ein Informationstermin am 06.01.2012

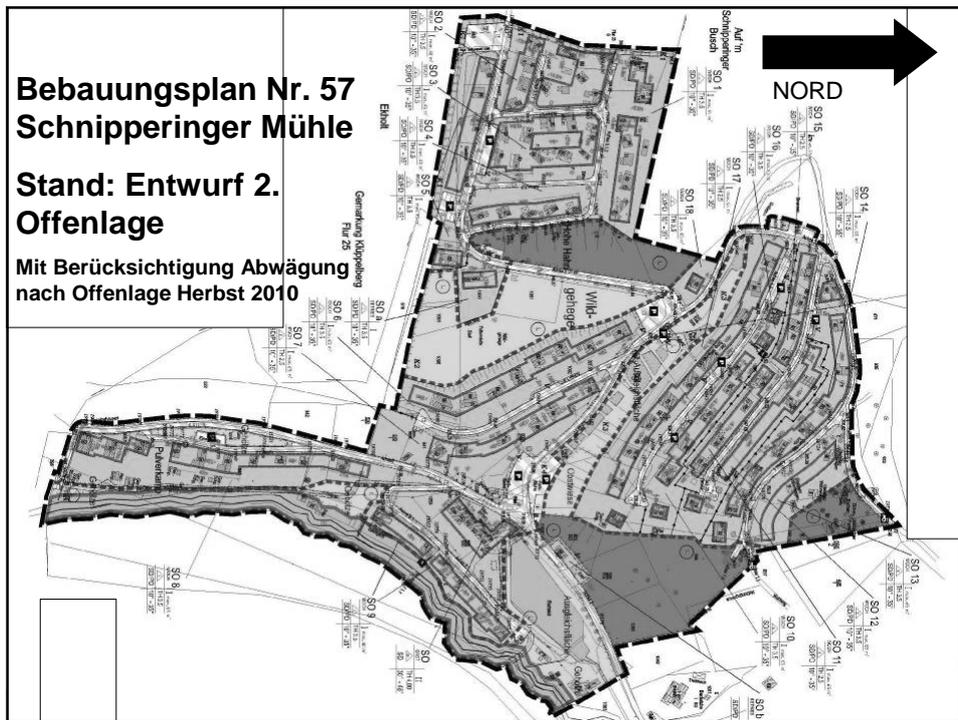
© Stadt Wipperfürth 7



Weitere Vorgehensweise

- Erneute Offenlage notwendig (Anregungen und Bedenken aus der Offenlage betreffen die Grundzüge der Planung)
- Voraussetzung: Städtebaulicher Vertrag muss unterschrieben werden
- Entwurf 2. Offenlage erarbeitet

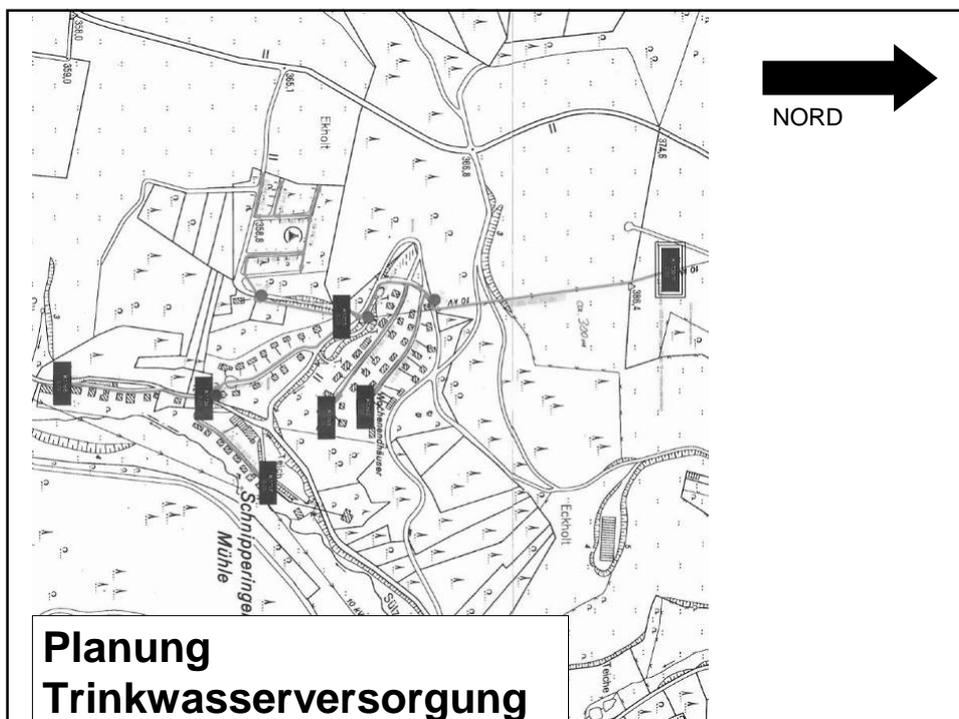
© Stadt Wipperfürth 8



Weitere Vorgehensweise

- Überarbeitung des Planentwurfs (z.B. Straßenbreite, Ausweichstellen etc.)
- Erneute Offenlage im Herbst 2012 (nach ASU 12.09.)
- Im Idealfall:
 - ASU 28.11.: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung sowie Beschluss als Satzung (Vorberatung)
 - Satzungsbeschluss durch Rat am 11.12.2012

© Stadt Wipperfürth 10





„Problem“ Dauerwohnsitze

Auszug Niederschrift aus der Besprechung
Bauaufsichtsbehörden mit dem Ministerium
(2009):

„Erfahren Sie jedoch, dass
Wochenendhäuser zum Dauerwohnen
genutzt werden, müssen Sie
ordnungsbehördlich eingreifen“.

© Stadt Wipperfürth 14

